

Arbeitsblatt II: Mach es besser!

1. „...ich bin der Richtige für diese Ausbildung weil ich sehr teamfähig bin...“ Formuliere den Satz um. Wie kannst du zeigen, dass du wirklich teamfähig bist?
2. Du hast im „Musterhausener Stadtbote“ eine interessante Stellenanzeige für den Ausbildungsberuf Einzelhandelskauffrau bzw. Einzelhandelskaufmann entdeckt. Wie eröffnest du das Bewerbungsanschreiben für diese Stelle?
3. Aus einer Stellenanzeige erfährst du, dass dem Unternehmen Zuverlässigkeit sehr wichtig ist. Wie würdest du in einem Bewerbungsschreiben diese Eigenschaft bei dir umschreiben?
4. Überlege dir drei Eigenschaften, Hobbys oder Lieblingsfächer, die bei einer Bewerbung den Personalchef davon überzeugen, dass du die oder der Richtige für die Ausbildungsstelle bist. Formuliere passende Sätze.
5. „Hallo Frau Schmitz, ich habe durch den Aushang in Ihrem Laden erfahren, dass Sie einen Auszubildenden suchen...“ Was kann hier besser gemacht werden? Formuliere den Satz richtig.
6. „Es wär voll toll wenn ich mich bei euch persönlich vorstellen könnte ;-)“ Was ist hier alles nicht ganz richtig? Schreibe einen passenden Schlusssatz.
7. Was ist dein Traumberuf? Überlege dir drei Eigenschaften, die für deinen Traumberuf wichtig sind. Welche deiner eigenen Fähigkeiten passen besonders gut zu diesen Eigenschaften?
8. Du möchtest dich auf einen Ausbildungsplatz als Kauffrau/-mann für Büromanagement bewerben. Was schreibst du in der Betreffzeile?
9. In einem Bewerbungsanschreiben ist folgende Absenderadresse:
„Beate Bewerberin
Archimedes Str. 50a
50841 Musterdorf
kleinemaus96@kostenlosnet.de“
Welches Detail kann hier noch verbessert werden? Begründe deine Antwort.
10. „Durch meine guten Noten und mein besonderes Interesse an Arbeit mit Menschen glaube ich gut für diese Ausbildung geeignet zu sein.“ Wie kann dieser Satz besser formuliert werden?
11. „In den Fächern Mathematik und Physik bin ich stets der Klassenbeste. Da diese Fächer Grundvoraussetzung für den Beruf des Elektrikers sind, bin ich der beste Bewerber für Ihren Ausbildungsplatz.“ Formuliere den Text neu. Was ist hier verbesserungswürdig?
12. „...mit grossem Intresse habe ich durch Ihre Anzeige in der lokalen Tageszeitung erfahren, dass Sie auf der Suche nach einer engagierten Auszubildenden für den Beruf des Kaufmanns für Versicherung und Finanzen sind.“ Was ist bei diesem Satz nicht ganz richtig? Korrigiere ihn und formuliere um.

Arbeitsblatt II: Musterlösung

1. „In der Schule machen mir Aufgaben besonders Spaß, welche zusammen mit anderen Schülern erledigt werden. Dabei kann die Gruppe durch eigene Vorschläge voranbringen und genauso durch die guten Ideen meiner Teammitglieder sehr viel dazulernen.“ Im ersten Satz einer Bewerbung sollte „Ich“ nicht am Anfang stehen.
2. „...durch Ihre Anzeige im Musterhausener Stadtboten habe ich erfahren, dass sie einer/einem engagierten Auszubildenden für den Beruf der/des Einzelhandelskauffrau/Einzelhandelskaufmanns suchen.“
3. „Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit bei der freiwilligen Feuerwehr habe ich gelernt wie wichtig persönlicher Einsatz und Zuverlässigkeit für das Erreichen eines gemeinsamen Ziels sind.“
4. Beispiel: Kreativität als Eigenschaft, Deutsch als Lieblingsfach, kreatives Schreiben als Hobby
„Eine meiner größten Stärken ist der kreative Umgang mit der deutschen Sprache, welchen ich sowohl in der Schule im Fach Deutsch, als auch in meiner Freizeit durch das Schreiben von Kurzgeschichten als Hobby unter Beweis stelle.“
5. „Sehr geehrte Frau Schmitz, durch den Aushang in ihrer Filiale habe ich erfahren, dass die nach Auszubildenden für das Berufsbild des/der ... suchen.“ Filiale klingt besser als Laden auch hier sollte kein „ich“ am Anfang der Zeile stehen.
6. „Ich freue mich auf eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch, um Sie von meinen persönlichen Stärken überzeugen zu können.“ Der Satzsatz soll Selbstbewusstsein ausstrahlen, darum kann hier ausnahmsweise auch ein „ich“ am Anfang des Satzes stehen.
7. Beispiel: Kraftfahrzeug Mechatroniker
Eigenschaften: gut rechnen können, körperlich belastbar sein, geschickt sein
Fähigkeiten: Spaß an Mathematik, Sportlichkeit (z. B. Mitglied im Sportverein), Heimwerken oder „Schrauben“ als Hobbys
8. „Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation“ (am Ende kommt kein Satzzeichen, da es sich um die Betreffzeile handelt)
9. Die Mailadresse „kleinemaus96@kostenlosnet.de“ klingt nicht sehr professionell besser ist: beate.bewerberin@kostenlosnet.de oder beate_bewerberin@kostenlosnet.de
10. „Da ich sowohl in den Fächern Deutsch, Sozialwissenschaften sowie Mathematik gute Noten habe und mir in voran gegangenen Praktika besonders der Umgang mit Menschen Spaß gemacht hat, glaube ich dass dies der richtige Beruf für mich ist.“ Formulierungen in einer Bewerbung sollen selbstbewusst klingen, Formulierungen im Konjunktiv sollten deshalb vermieden werden.
11. „Durch meine guten Noten in naturwissenschaftlichen Fächern wie Mathematik und Physik bringe ich schon ein solides theoretisches Grundwissen mit. Daher erfülle ich ein wichtiges Kriterium für den Beruf des Elektrikers.“ Selbstbewusstes Auftreten in der Bewerbung ist zwar wichtig, allerdings wirken Formulierungen wie „ich bin der/die Richtige für den Job“ arrogant.
12. „...mit großem Interesse habe ich durch Ihre Anzeige im Tageblatt erfahren, dass Sie auf der Suche nach einer engagierten Auszubildenden für den Beruf der Kauffrau für Versicherungen und Finanzen sind.“ Rechtschreibfehler (grossem Intresse) und Flüchtigkeitsfehler (**die** Auszubildende, Kauf**mann** für Versicherungen und Finanzen) gehören nicht in eine Bewerbung.